

# 60 Stunden Spendenlauf

Gemeinsam für die DKMS

18. Juni 2021 | 12 Uhr

#aktivgegenblutkrebs

powered by



Download ab Anfang Juni





# FARNY

*Allgäuer Lebensfreude*





## Liebe Mitglieder der MTG,

die Schließung unseres Sportbetriebs geht mittlerweile in den siebten Monat. Der Sport ist, mit wenigen oder zum Teil nur sehr kurzen Ausnahmen, aus der Schließung seit der 2. Corona-Welle Anfang November 2020 bis heute nicht mehr rausgekommen. Vielmehr gab es einen nahtlosen Übergang in die 3. Corona-Welle.

Über ein Jahr Corona-Pandemie ist an der MTG nicht spurlos vorbeigegangen. Natürlich ist die Mitgliederentwicklung auch bei der MTG rückläufig, wengleich die allermeisten Mitglieder der MTG die Treue gehalten haben. Der Mitgliederrückgang aus dem Jahr 2020 lässt sich überwiegend mit fehlenden Neueintritten aufgrund des eingeschränkten Sportbetriebs und der latenten Schließungssorge erklären. Nichtsdestotrotz wird der Mitglieder-rückgang sich solange fortsetzen, wie es keinen Sportbetrieb bei der MTG

geben darf. Erst mit einer Wiederaufnahme des Sports über alle Bereiche hinweg kann diese Entwicklung umgekehrt werden. Zur Einordnung der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie ist es wichtig, zu verstehen, dass die Mitgliedsbeiträge nach wie vor eine Haupteinnahmesäule der MTG sind. Durch die diversen weiteren Tätigkeitsfelder der MTG ist die Abhängigkeit von den Mitgliedsbeiträgen, im Vergleich zu kleineren Sportvereinen, lediglich geringer. Bis jetzt helfen die vielen staatlichen Unterstützungsleistungen wie Kurzarbeitergeld, Corona-Soforthilfe BW, Corona-Hilfe Sport 2020 und 2021, Novemberhilfe, Dezemberhilfe und Überbrückungshilfe III, die Verluste abzufedern. Perspektivisch wird es maßgeblich darauf ankommen – unter der Prämisse, dass sich die Lage in den Bereichen Sport und Kultur durch die fortschreitende Impfkampagne innerhalb des nächsten Jahres normalisiert – wie schnell die MTG die Austritte kompensieren kann und wie lange staatliche Unterstützungsleistungen in dieser Kompensationsphase bereitstehen.

Aber: Nicht alles stand und steht in Zeiten der Schließung still. Im Dezember, März und auch jetzt wieder konnten wir eine Vermietung der Trainings-

Inhalt	
Informationen der Geschäftsführung.....	4
Besondere Hilfsangebote in Zeiten der Schließung.....	6
Gesundheitssport in der MTG.....	9
Rehabilitationssport .....	9
Gesundheitssport in der MTG-Sportinsel ....	10
Digitaler 60-Stunden-Spendenlauf.....	12
Nachruf Norbert Martin .....	13
Reha-Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene .....	14
Kursplan Reha.....	17
Kriegsende 1945:	
Schwierige Zeiten für die MTG.....	18
Indiaca-Chat anstatt Indiaca-Spiel.....	26
Judo 2020 - ist eine Kontaktsportart während der Pandemie unmöglich .....	27
Die Volleyballabteilung ehrt Markus Wahl und Karl Brilisauer.....	28
Wir gratulieren unseren Mitgliedern .....	30

fläche an die Mitglieder der MTG-Sportinsel im Rahmen der jeweiligen rechtlichen Möglichkeiten anbieten. Seit Anfang Februar gibt es Online-Live-Kurse via Zoom aus der MTG-Sportinsel, die für jeden kostenfrei zugänglich sind. Informationen hierzu sind auf der Website der MTG-Sportinsel zu finden. Weite Teile des Rehabilitations-Sports konnten wir nach Ostern wieder öff-

## Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich  
Auflage: 2.300 Exemplare

### Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.  
Argeninsel 2, 88239 Wangen,  
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

### Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

## Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

### Fotos

Reiner Fritz, Fotolia, MTG Wangen, W. Rosenwirth, privat

### Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR  
Argeninsel 2, 88239 Wangen

### Druck

Werbehaus Wangen

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben**

nen und wir sind zuversichtlich, diese wieder konstant anbieten zu können. Ein Digitaler 60-Stunden-Spendenlauf vom 18. bis 20. Juni für die DKMS ist in der Endphase der Planung. Hierfür entwickelte die MTG mit der Firma Novatec und RaceResult Timing BW die Race4Track-App.

MitarbeiterInnen von der Geschäftsstelle, insbesondere unsere BA-Studenten und Ehrenamtliche aus den Abteilungen tragen maßgeblich zum Gelingen der verpflichtenden Testung der Wangener Schüler in den Grundschulen und der freiwilligen Testung in Kindertagesstätten bei. Ebenso bietet die MTG-Geschäftsstelle eine kostenfreie Vermittlung von Impfterminen für jedermann an und fährt bei Bedarf immer wieder vereinzelte Personen zu den Impfzentren. Gerade vielen älteren Menschen ohne die notwendige PC-Ausstattung konnten unsere Mitarbeiter so helfen.

Abschließend bleibt festzuhalten: Es ist und bleibt im Sportbereich wie in vielen anderen Lebensbereichen ein Geduldsspiel! Die lange Schließung war und ist ein einschneidendes Ereignis historischen Ausmaßes für die MTG. Aber die MTG kommt nach wie vor gut durch die Corona-Pandemie. Nicht zuletzt deshalb, da die MTG eben mehr als „nur“ Sport ist. Mit sozialem Engagement, bspw. in der Testung und bei der Vermittlung von Impfterminen unterstützen wir die Stadt Wangen und Wangener Bürgerinnen und Bürger. Wir sind verhalten optimistisch, nach Pfingsten, wenngleich mit Einschränkungen, in allen Bereichen unseren Mitgliedern wieder Sportangebote machen zu können.

*Ihr Andreas Schröder-Quist*

## Informationen der Geschäftsführung

### Vorstandssuche bei der MTG Wangen

Zur kommenden Generalversammlung am 15. Oktober 2021 werden mindestens zwei Vorstände ausscheiden. Daher sind der Vorstand und der Vereinsrat auf der Suche nach neuen Kandidaten. Gesucht werden sport- und vereinsbegeisterte Personen, die sich engagiert und mit ihren Fähigkeiten und Vorstellungen aktiv in die Vereinsarbeit bei der MTG einbringen. Gerne können geeignete Personen per Mail an [andreas.schroeder-quist@mtg-wangen.de](mailto:andreas.schroeder-quist@mtg-wangen.de) vorgeschlagen werden.

### MTG-Erweiterungsbau

Der MTG-Erweiterungsbau bleibt weiterhin ausgesetzt, wie vor etwa einem Jahr schon mitgeteilt. An den grundsätzlichen Rahmenbedingungen, die zur Aussetzung geführt haben, hat sich nach gut 12 Monaten immer noch nichts geändert. Die Lage für den Sport ist und bleibt schwer vorhersagbar. Nichtsdestotrotz schreitet die Zeit voran und die Sport- und Vereinslandschaft ändert sich durch Corona schneller als in sonstigen Zeiten. Hinzu kommt der Beginn der Bauarbeiten für die Landesgartenschau 2024 auf der Argeninsel. Dies hat zur Folge, dass sich das Baufenster für den MTG-Erweiterungsbau erst wieder

nach 2024 öffnet. Daher treibt den Vorstand verstärkt die Frage um, ob das angestrebte Nutzungskonzept weiterhin richtig für die Bedürfnisse der MTG ist.

### Abriss der Alten Sporthalle

Die Alte Sporthalle wird nach den Sommerferien nicht mehr für den Sportbetrieb geöffnet werden. Nach den Sommerferien wird nämlich der Abriss erfolgen. Wenngleich eine verlässliche Schätzung der Bauzeit der neuen Halle schwierig ist, kann man davon ausgehen, dass mindestens für die Winter 2021/22 und 2022/23 der MTG und den Wangener Vereinen eine große Sporthalle fehlt. Die Planung zwischen MTG-Geschäftsstelle, Stadtverwaltung und betroffenen Abteilungsleitern für den neuen Hallenbelegungsplan in dieser Zeit sind schon weit vorangeschritten. Die Abteilungsleiter werden spätestens vor den Sommerferien ihre Abteilungsmitglieder über etwaige Änderungen informieren können.

### Mitgliederentwicklung

Auch die MTG Wangen hatte – wie viele andere Vereine - im Jahr 2020 einen deutlichen Mitglieder-Rückgang



zu verzeichnen. Wir konnten dem WLSB (Württembergischer Landessportbund) zum 1. Januar 2021 nur 3.751 (Vorjahr: 3.950) Mitglieder melden. Die Austritte kommen zu 60% aus der MTG-Sportinsel und der Rest aus den Abteilungen. Hierbei ist keine Abteilung besonders hervorzuheben. Bei eingehender Betrachtung bleibt zu sagen, dass der Mitglieder-Rückgang weniger aus den überdurchschnittlichen Austritten, sondern vielmehr aus den nahezu fehlenden Eintritten im Jahr 2020 resultiert. Schließlich verzeichnet die MTG in jedem Jahr eine „normale“ Fluktuation von ca. 100 Mitgliedern. Mittlerweile sind die Kündigungen für die MTG Wangen, als auch für die MTG-Sportinsel vereinzelter geworden. Nichtsdestotrotz ist der Sportbetrieb – mit wenigen Ausnahmen – seit November 2020 geschlossen und das Ob und Wie einer Öffnung ist immer noch ungewiss. Daher wird der Mitglieder-Rückgang solange anhalten, wie die MTG den Menschen keinen Sport anbieten darf.

## Digitalisierung der „Gucklöcher“ seit 1985

Die Geschäftsstelle hat die Zeit der Schließung genutzt, um alle Ausgaben unserer Vereinszeitschrift „Guckloch“ von der Erstausgabe aus dem Jahr 1985 bis heute zu digitalisieren. Jedes einzelne „Guckloch“ ist als PDF-Dokument auf der Website der MTG unter [www.mtg-wangen.de/ueber-uns/guckloch](http://www.mtg-wangen.de/ueber-uns/guckloch) abrufbar. Die PDF-Dokumente sind mit der Suchfunktion durchsuchbar. Damit kann man nicht nur durchblättern bzw. durchscrollen, sondern auch gezielt nach bestimmten Veranstaltungen und Personen in den jeweiligen Ausgaben suchen.

## Blog MTG-Sportinsel

Auf der Website der MTG-Sportinsel haben wir unter [www.mtg-sportinsel.de/unser-angebot/blog](http://www.mtg-sportinsel.de/unser-angebot/blog) einen Blog gestartet. Hier finden sich nicht nur viele Beiträge zum Thema Fitness und Motivation. In unserer Serie „Wir stellen euch vor“ könnt ihr auch viele unserer Mitarbeiter von der Geschäftsstelle, beispielsweise Sylvia Rohrbacher, die Sportliche Leitung der MTG-Sportinsel, anhand eines Kurzfragen-Interviews besser kennenlernen.

## Spendenaufruf

Wir möchten uns bei allen MTG-Mitgliedern für die Solidarität, die uns während der Schließungen des Sportbetriebs entgegengebracht wurde, bedanken. Auf den Sport in der Gemeinschaft bei der MTG verzichten zu müssen, war und ist nicht leicht. Um nach der Wiedereröffnung wieder 1.500 Kinder und Jugendliche aus Wangen und der Region Woche für Woche bewegen zu können, möchten wir Sie bitten, uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit

einer Spende zu unterstützen. Selbstverständlich stellen wir hierfür eine Spendenbescheinigung aus, die Sie steuerlich geltend machen können.

## Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE11 6505 0110 0000 1577 02

BIC: SOLADES1RVB

Verwendungszweck:

Spende MTG Wangen

Gerne können Sie uns direkt auf der Website der MTG via PayPal eine Spende zukommen lassen.

*Andreas Schröder-Quist*

**TURNGAU**   
**OBERSCHWABEN** 

### Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: [geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de)

### Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

## Öffnungszeiten der



## Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

# AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

## Besondere Hilfsangebote in Zeiten der Schließung

Die MTG Wangen kann seit November letzten Jahres mit Anbeginn der 2. Corona-Welle nahezu keine sportlichen Angebote mehr machen. Damit können wir auch durch Sport als Mittel keinen Beitrag zur Gesunderhaltung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Wangen und Umgebung leisten. Dennoch will die MTG als Sportverein Teil der Lösung der Pandemie sein. Wir wollen dort unterstützen, wo unsere Hilfe am meisten gebraucht wird.

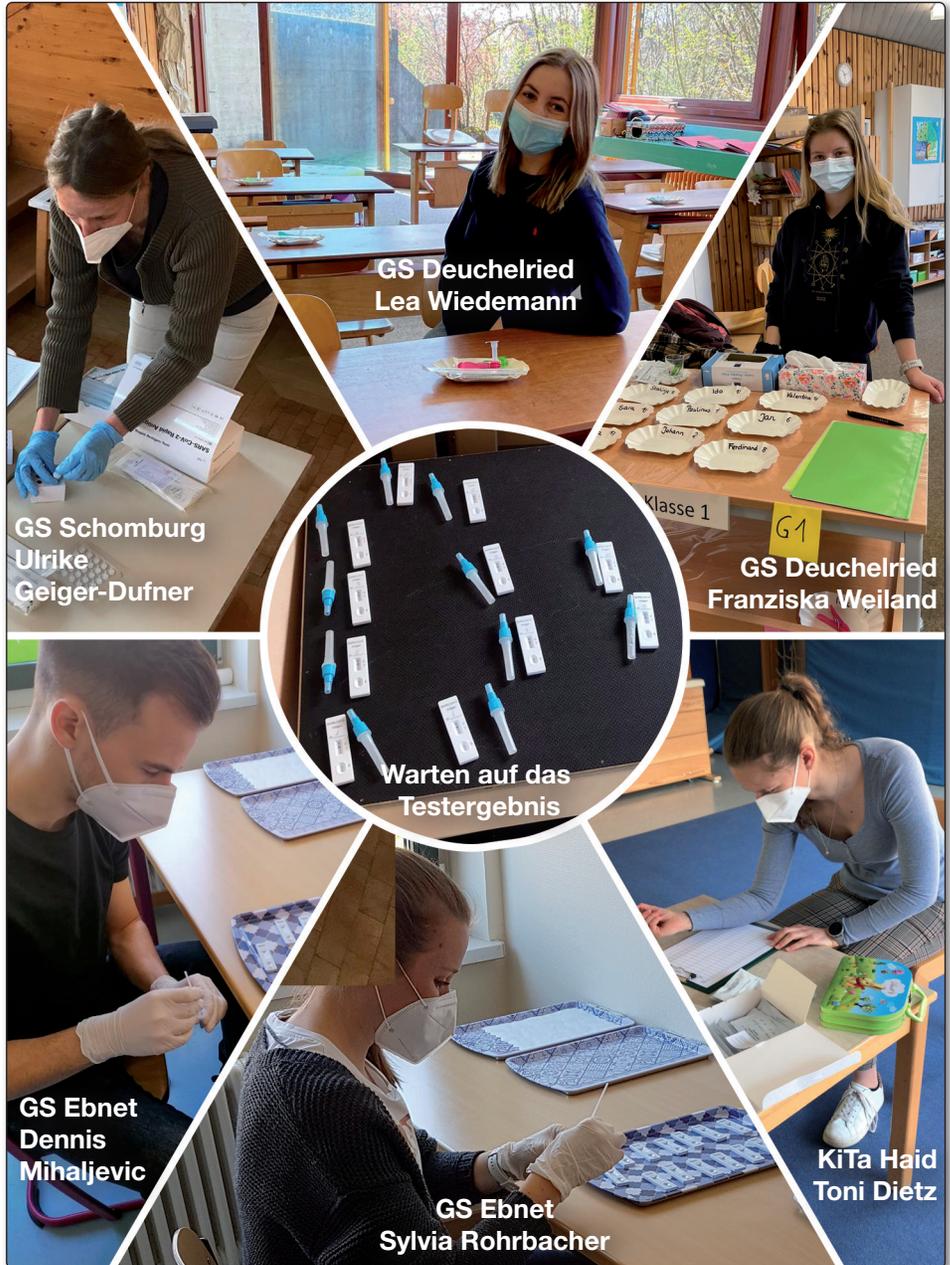


Testkassetten

### Testung in Grundschulen und Kindertagesstätten

Die erste Möglichkeit für die MTG zur Unterstützung hat sich ab dem 19. April bei der verpflichtenden zweimaligen Testung für Wangener Grundschüler ergeben. Hier hilft das mittlerweile neunköpfige Testungs-Team der MTG entweder bei der Vorbereitung der Test-Schälchen wie in der Grundschule Deuchelried oder unterstützt personell die Lehrer bei der Testung wie in der Grundschule Niederwangen. In den Grundschulen Ebnet und Schomburg organisiert und führt das Team gar die komplette Testung mit den Schülern durch.

Die zweite Möglichkeit hat sich seit



GS Deuchelried  
Lea Wiedemann

GS Schomburg  
Ulrike  
Geiger-Dufner

GS Deuchelried  
Franziska Weiland

Warten auf das  
Testergebnis

GS Ebnet  
Dennis  
Mihaljevic

GS Ebnet  
Sylvia Rohrbacher

KiTa Haid  
Toni Dietz

# AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

dem 26. April ergeben. Hier hat die Stadt Wangen den KiTas auf freiwilliger Basis eine einmalige wöchentliche Testung über die MTG ermöglicht. Die MTG organisiert in den KiTas Gottesaacker, Ebnet, Haid, Haslach, Leupolz und Neuravensburg die Testung und führt sie auch durch. Auf diese Art und Weise führt das MTG-Testungsteam über 500 Tests pro Woche durch und verhilft den Kindern zu einem sicheren Schul- oder KiTa-Besuch.

Die Testung wurde auch mit der Notbetreuung ab dem 3. Mai aufrechterhalten. An dieser Stelle gilt es auch, die besonders engagierte und gute Arbeit der SchulleiterInnen, KiTa-Leiterinnen und der Stadt Wangen, insbesondere in Person von Frau Exo und Frau Feuerstein hervorzuheben. Die Abstimmung und Koordination für die Testungen funktionieren tadellos.

Aktuell sind weitere KiTas und eine zweimalige indirekte Testpflicht auch der KiTas in Planung, was das MTG-Testungsteam an die Kapazitätsgrenzen bringen wird. Daher freuen wir uns sehr, wenn noch weitere Menschen das MTG-Testungsteam verstärken. Die MTG übernimmt die Kosten für die zertifizierte DRK-Einweisung und es kann ein Zuschuss für die Abteilungskasse erarbeitet werden. Denn erfreulicherweise wird die Mithilfe von Dritten bei der Testung in Schulen und KiTas vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Wenn Sie Interesse haben sollten, melden Sie sich unter 07522/ 24 12 oder per Mail unter [info@mtg-wangen.de](mailto:info@mtg-wangen.de) !

## Impftermin-Vermittlungsservice

Weiterhin engagiert sich das Team der MTG-Geschäftsstelle seit dem 19. April in der kostenfreien Vermittlung von Impfterminen. Zunächst hat die MTG-Geschäftsstelle diesen Service den Teil-

nehmern des Rehabilitationssports im Zuge der Wiedereröffnung angeboten. Schnell haben wir aber gemerkt, dass viele, schon seit Wochen impfberechtigte ältere Personen keinen Termin finden konnten. Sie haben es schlichtweg nicht geschafft, telefonisch über die 116 117 durchzukommen. Wieder andere haben es zwar online probiert, sind aber am nicht ganz trivialen System aus Vermittlungs- und Verifizierungs-Codes sowie der zeitaufwendigen Suche nach einem Impftermin gescheitert. Daher haben wir das Angebot über eine Pressemitteilung in der Schwäbischen Zeitung für alle hilfsbedürftigen Interessierten erweitert und Flyer in Wangener Apotheken, Geschäften und auf dem Mittwochsmarkt verteilt. Ebenso hat die Stadt Wangen viele Personen, die beim Mobilien Impfservice der Stadt nicht zum Zuge gekommen sind, an uns verwiesen.

Oftmals bekommen wir bei der telefonischen Benachrichtigung über den erfolgreich gefundenen Impftermin die Frage gestellt: „Warum habt ihr jetzt so schnell einen Impftermin für mich bekommen? Wir suchen schon seit Wochen. Habt ihr einen besonderen Trick“? Das Geheimnis sind viele fleißige und kontinuierlich über den ganzen Tag „klickende“ Hände der MitarbeiterInnen auf der MTG-Geschäftsstelle. Während viele Einzelpersonen über nur eine geringe Anzahl an Vermittlungscodes verfügen, sammeln die MitarbeiterInnen auf der MTG-Geschäftsstelle derer Dutzende für die Impfzentren in Ravensburg, Biberach, Friedrichshafen und Ulm. Damit erhöhen wir – trotz der geringen Anzahl an Impfterminen – unsere Chancen, einen Impftermin überhaupt vorgeschlagen zu bekommen. Der Effekt von vielen Vermittlungscodes ist in etwa so, als ob man beim Lotto statt mit zwei oder drei Kästchen mit ausgefüllten 60

Kästchen an der Verlosung teilnimmt. Zudem suchen immer zwei oder mehr MitarbeiterInnen gleichzeitig von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr mit diesen vielen Vermittlungscodes nach Impfterminen. Damit decken wir am Tag bei der Suche viele Zeiten ab, an denen Berufstätige oder berufstätige Angehörige von älteren Personen eben nicht oder nur sehr unregelmäßig nach Impfterminen suchen können.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder geimpfte Mensch mehr im Landkreis Ravensburg dazu beiträgt, potenzielle Infektionsketten zu unterbrechen. Daraus resultieren in den kommenden Monaten keine oder zumindest weniger intensive erneute lokale Infektionswellen. Das wiederum trägt positiv zu einer geringen 7-Tages-Inzidenz im Landkreis bei und führt schließlich auch dazu, dass die MTG allen Mitgliedern wieder kontinuierliche Sportangebote machen kann.

Sollten Sie auch noch auf der Suche nach einem Impftermin sein, machen wir uns auch gerne für sie auf die Suche nach einem Impftermin. Teilen Sie uns dazu bitte folgende Informationen mit:

- **Name**
- **Vorname**
- **Anschrift (Straße, PLZ, Ort)**
- **Alter**
- **Handynummer**
- **Mail-Adresse**
- **Präferiertes Impfzentrum & Impfstoff**

Sie können uns telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr erreichen. Ebenso können Sie uns Ihre Daten per Mail an [impfen@mtg-wangen.de](mailto:impfen@mtg-wangen.de) zukommen lassen. Die MTG bietet auch im Rahmen der Kapazitäten einen Fahrdienst zu den Impfzentren an.

*Andreas Schröder-Quist*

werbung hat wirkung



werbehaus  
wangen

**Ihr regionaler Hersteller von:**

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,  
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | [www.werbehaus-wangen.de](http://www.werbehaus-wangen.de)  
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11  
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44  
Telefax 0 75 22 / 91 00 45  
[dmwolfrum@t-online.de](mailto:dmwolfrum@t-online.de)



WOLFRUM

**Telekommunikations- &  
Medientechnik**

**Beschallungstechnik**

**Systemplanung**



**SCHNEIDER  
IMMOBILIEN**

Telefon 075 22/82 33  
[info@schneiderimmobilien.de](mailto:info@schneiderimmobilien.de)



Interessiert Sie der Wert  
Ihrer Immobilie?  
Oder wollen Sie Ihre  
Immobilie verkaufen?  
Rufen Sie uns gerne an  
für ein unverbindliches  
Beratungsgespräch!

[www.schneiderimmobilien.de](http://www.schneiderimmobilien.de)

## Gesundheitssport in der MTG

Gesundheitssport ist ein Überbegriff für Rehabilitationssport, aber auch für präventive Sportprogramme. Die Ziele des Gesundheitssports sind unter anderem die Verminderung von Risikofaktoren, die Stärkung psychischer Gesundheitsressourcen oder auch die allgemeine Verbesserung der Lebensverhältnisse, um ein beweglicheres Leben zu ermöglichen.

Hierfür bietet die MTG diverse Möglichkeiten, vom Lungensport bis hin zum Sport für Diabetiker. Die Bedeutung des Gesundheitssportes wird in der MTG großgeschrieben und das Angebot ist daher breit gefächert.

### Rehabilitationssport in der MTG



Durch die Teilnahme an den Rehabilitationskursen verbessern die Teilnehmer nicht nur ihre Beweglichkeit und Koordination, sondern auch das Selbstbewusstsein wird gestärkt und das soziale Miteinander gefördert. Die Gesundheitskurse Rehabilitationssport für Kinder und Erwachsene, Koronarsport, Diabetikersport, Sport nach Krebs sowie Diabetiker- und Lungensport sind vom WBRS zertifiziert und können mit einer ärztlichen Verordnung mit den Krankenkassen abgerechnet werden.

Die Verordnung und Beantragung für unsere Rehabilitationskurse erfolgen durch den Arzt mit dem Formular 56. Die Kosten werden zu 100% von den Krankenkassen übernommen. Die Ansprechpartnerin für alle Rehabilitationskurse ist Frau Kloos.

## Rehabilitationssport

### Orthopädie für Kinder



Die MTG bietet Reha-Sport Orthopädie für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren (Jugendliche auf Anfrage) mit folgenden Beschwerdebildern an: Haltungsschwächen und -schäden, Haltungsfehler aufgrund von Übergewicht und Rücken- und Gelenkproblemen. Derzeit werden 4 Kurse angeboten.

### Orthopädie für Erwachsene

Für Erwachsene mit orthopädischen Problemen werden Kurse mit folgenden Schwerpunkten angeboten: Knie, Hüfte, Rücken, Schulter, Wirbelsäule, Beine und Füße. In der Regel werden 50 Sport-

einheiten innerhalb von 18 Monaten verschrieben. Derzeit finden insgesamt 16 Kurse statt. Diese werden in der MTG-Sportinsel direkt vor Ort und in den umliegenden Hallen praktiziert.

### Sport für Herz- und Gefäßerkrankungen

Mit der Teilnahmeempfehlung eines Arztes können Sie sich der Herzsportgruppe anschließen, um mit Gleichgesinnten zu üben und die Belastungsgrenzen neu zu definieren. Nachweislich beeinflusst Herzsport die Risikofaktoren positiv. Derzeit werden drei Kurse für Herz- und Gefäßerkrankungen in den umliegenden Sporthallen angeboten. Die Kurse werden immer von einem Arzt begleitet. Vor Beginn der Stunde muss der Blutdruck gemessen werden, während der Übungseinheit erfolgt eine Pulskontrolle, alles wird dokumentiert. Der Ansprechpartner für diese Abteilung ist Herr Knappe.

### Sport nach Krebs



Die positiven Auswirkungen von Bewegung, Spiel und Sport in der Krebsnachsorge sind durch zahlreiche Untersuchungen belegt. Das Kursprogramm "Sport nach Krebs" versteht sich als Lebenshilfe für die Zeit nach der Reha

und trägt dieser Erkenntnis Rechnung. Die MTG bietet zwei Übungszeiten für Sport nach Krebs an. Frau Müller ist die Übungsleiterin in dieser Gruppe.

## Sport für Diabetiker

Für Diabetiker ist regelmäßige Bewegung ein zentraler Therapiebaustein – insbesondere bei Typ-2-Diabetes. Bei den Kursen geht es besonders um Beweglichkeit, Ausdauer, Muskelaufbau, Gleichgewicht und Entspannung. Die gegenseitige Motivierung in der Gruppe, miteinander Spaß haben und die Freude an der regelmäßigen Bewegung verbinden die Teilnehmer. Ansprechpartnerin für diesen Sport ist Frau Erhard.

## Lungensport



Der Lungensport in der MTG ist geeignet für folgende Krankheitsbilder: Asthma bronchiale, COPD 1-4, mit und ohne LTOT, Fibrosen und Lungentransplantationen. Die Art und Weise Ihrer Atmung entscheidet über Ihr Wohlbefinden. Verbessern Sie Ihre Körperwahrnehmung und Ihre Lebensqualität mit diesem Kurs, der derzeit an zwei Übungszeiten angeboten wird. Frau Schneider ist hierfür die richtige Ansprechpartnerin.

## Die Physioinsel der MTG-Sportinsel

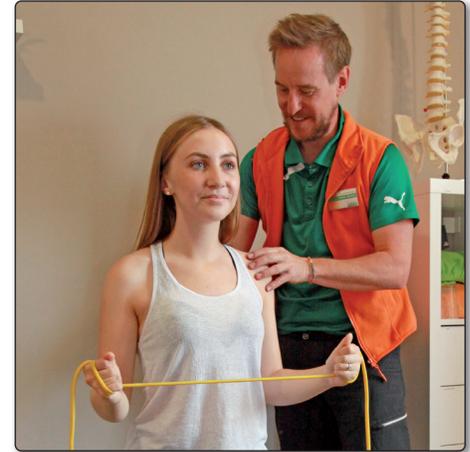
# PHYSIO INSEL

### Krankengymnastik am Gerät

Die gerätegestützte Krankengymnastik (KGG) ist eine aktive Behandlungsform der Physiotherapie, bei der medizinische Trainingsgeräte und Zugapparate eingesetzt werden. Das Ziel dieser Therapieform ist die Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Die Krankengymnastik am Gerät ist ein wichtiges Element in der Rehabilitation nach Operationen, Knochenbrüchen oder Gelenkverletzungen, kann aber auch in der Prävention von Verschleiß- und Rückenerkrankungen eingesetzt werden. Der Physiotherapeut erarbeitet je nach Krankheitsbild des Patienten einen individuellen Behandlungsplan. Im Fokus steht dabei die Erarbeitung funktioneller und automatisierter Bewegungsmuster. Von besonderer Bedeutung ist die systematische Wiederholung bestimmter Muskelanspannungen mit dem Ziel der Leistungssteigerung. Termine zur Krankengymnastik am Gerät können Sie gerne telefonisch oder direkt vor Ort in der MTG-Sportinsel vereinbaren.

### Physiotherapie:

Für den Bereich Physiotherapie in der MTG ist Herr Bartsch verantwortlich. Folgende physiotherapeutische Leistungen



bietet Ihnen die MTG an: die therapeutische Betreuung nach Sportverletzungen und die Nachbehandlung von operativen Eingriffen mit dem Schwerpunkt Orthopädie. Zudem können Sie Termine vereinbaren für eine manuelle Therapie, Krankengymnastik auch mit Geräten, Lymphdrainage, Fango, Kinesiotape, Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß-Massage. Darüber hinaus gibt es auch diverse Wellnessangebote. So können Sie Ihren ganz persönlichen Kurzurlaub in Form von Massagen buchen.

## Gesundheitssport in der MTG-Sportinsel

### Betriebliches Gesundheitsmanagement



Die Gesundheit zu fördern, bevor gesundheitliche Probleme auftreten, ist der MTG ein besonderes Anliegen. Neben dem privaten Bereich spielt dabei auch die Arbeit eine große Rolle. Hierzu bietet die MTG im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements Beratung für Unternehmen aus der Region an. Gemeinsam kann herausgefunden werden, wo Bedarf besteht und welche Ressourcen gefördert werden sollen. Zur Betrieblichen Gesundheitsförderung bietet die MTG Sport- und Entspannungskurse an. Ansprechpartnerin für das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist Frau Stickel.

## Flächentraining in der Sportinsel



Der Fitness- und Cardioreich, ausgestattet mit modernen computerunterstützten Geräten von Technogym, befindet sich im oberen Stock der MTG-Sportinsel. Dieser erstreckt sich über eine ca. 400 qm große, moderne und freundliche Fläche. Während der gesamten Öffnungszeiten (ausgenommen einiger Mittagszeiten) steht Ihnen für die Trainingsbetreuung ein ausgebildeter Trainer zur Verfügung.

Zudem finden Sie auf der Trainingsfläche auch FIVE-Geräte. Die dritte Säule

zu Kraft und Ausdauer ist die Beweglichkeit. Diese Säulen können Sie in der Sportinsel an den direkt hierfür konzipierten FIVE-Geräten trainieren. Die zu Verspannungen und Verkürzungen neigende Muskulatur und die Faszien-systeme werden gestreckt und gedehnt. Mit Rückwärtsbewegungen arbeitet FIVE der gebeugten Alltagshaltung entgegen und richtet den Menschen wieder auf. Sie dürfen gerne jederzeit ein kostenloses Probetraining vereinbaren, um die Trainingsfläche besser kennenzulernen.

## Gymnastik- und Gesundheitskurse



Die MTG-Sportinsel bietet Ihnen zwei unterschiedliche Kurspläne im Jahr an. Der umfangreiche Winterkursplan ist von Oktober bis Ende April gültig. Von Mai bis Ende September gibt es einen Sommerkursplan. Für alle Kurse ist eine Anmeldung nötig. Diese erfolgt über die kostenlose MyWellness App und wird immer am Vortag ab 12:00 Uhr freigeschaltet.

Besonders gesundheitsfördernde Kurse sind unter anderem Rückenfitness oder Core and Stability.

Rückenfitness ist ein effektives Training zur Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt. Der geeignete Kurs, um Rückenbeschwerden zu vermeiden und die Körperhaltung zu verbessern!

Nach einer Aufwärmphase werden beim Kurs Core and Stability gleichzeitig die tief liegende Muskulatur und die großen Muskelgruppen gekräftigt. Als Hilfsmittel werden verschiedene Klein-geräte miteingebaut.

„Die Gesundheit der Menschen ist tatsächlich das Fundament, auf dem all ihr Glück und all ihre Kräfte beruhen“. Gemäß diesem Satz von Benjamin Disraeli legt die MTG Werten besonders großen Wert auf die Förderung des Gesundheitssports.

*Lea Wiedemann*

**SPORT**  
**DIE INSEL**

**REHA**  
**INSEL**

## Digitaler 60-Stunden-Spendenlauf

Durch die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie bleibt der Leichtathletik-Abteilung der MTG Wangen dieses Jahr nichts anderes übrig, als die Jubiläumsausgabe des 25. Altstadtlaufs erneut ins nächste Jahr zu verschieben. Über die Verschiebung sind alle Verantwortlichen sehr traurig, jedoch ist die Verlegung alternativlos. Eine Großveranstaltung nämlich mit über 1000 Teilnehmern und einer mit Zuschauern vollbesetzten Altstadt wird dieses Jahr auch im Juni leider noch nicht zu realisieren sein. Der vorgesehene Termin im kommenden Jahr fällt auf den 25. Juni 2022 und darf gerne schon vorgemerkt werden.

Das Orga-Team des Altstadtlaufs tritt dem oftmals zwingenden pandemiebedingten Absage-Automatismus kreativ, mutig und vor allem digital entgegen. Nach der abermaligen Verschiebung des 25. Altstadtlaufs auf das Jahr 2022 können sich die Läuferinnen und Läufer durch die Idee eines digitalen 60-Stunden-Spendenlaufs auf eine spannende und herausfordernde, insbesondere sichere Alternative freuen.

Der digitale 60-Stunden-Spendenlauf wird konsequent als hybride Laufveranstaltung am ursprünglich avisierten Wochenende des Altstadtlaufs 2021 angesetzt. Alle Teilnehmer können im Zeitraum von Freitag, den 18. Juni mit Beginn um 12.00 Uhr bis Sonntag, den 20. Juni um 24.00 Uhr ihre „Spendenkilometer“ orts- und zeitunabhängig erlaufen. Die flexible Ortsunabhängigkeit wird durch die in Kooperation mit dem App-Entwickler Novatec, RaceResult Timing BW und der von der MTG mitentwickelten Race4Track-App ermöglicht. Die Veranstaltung wird von der Anmel-

dung der Teilnehmer über die Website von RaceResult bis zum Erfassen der gelaufenen Kilometer mit der App digital durchgeführt. Darüber hinaus können die Teilnehmer in der Race4Track-App in einer Auswertungsgrafik einsehen, wie viele Kilometer alle Teilnehmer erlaufen haben und welchen Listenplatz sie mit ihrer persönlichen Kilometeranzahl im Gesamt-Ranking einnehmen.

Während der 60 Stunden ist die Race4Track-App die zentrale Organisationsplattform. Die Teilnehmer sind nur über die App mit allen Läufern und den Organisatoren verbunden. Um auch den Teamgedanken und den Teamgeist in Zeiten der Pandemie nicht vollständig zu ver-



gessen, ermöglicht die Race4Track-App neben einer Einzelanmeldung auch die Zuordnung einer Einzelperson zu einem Team. So kann die MTG umliegenden Vereinen, Firmen und Mannschaften ein vergleichbares, virtuelles Ambiente wie beim Altstadtstolperer bieten.

Eine hohe Teilnehmeranzahl wird auch entsprechend prämiert. Daher erhält das Team mit den meisten Läuferinnen und Läufern einen attraktiven Sachpreis. Daneben erhalten auch die drei besten Läuferinnen und Läufer, sowie die drei besten Teams mit den durchschnittlich meisten Kilometern attraktive Sachpreise.

Bei der breit angelegten Typisierungsaktion der MTG und der LIONS Wangen-

Isny für ein erkranktes Vereinsmitglied haben sich im letzten Herbst über 750 Menschen bei der Deutschen Knochenmarkspender-Datei (DKMS) registrieren lassen. Inmitten der 2. Corona-Welle war dies eine beachtliche Anzahl. Die DKMS trägt die Kosten von 35 € pro Neuregistrierung selbst und ist zur Finanzierung der Neuregistrierungen und ihrer Arbeit maßgeblich auf Spenden angewiesen. Für die MTG ist die DKMS ein ideales Spendenziel für den Digitalen 60-Stunden-Spendenlauf. Alle Spenden, die erlaufen werden, kommen der DKMS zugute. Insofern gilt die einfache Formel: Je mehr Teilnehmer und je mehr Kilometer über die 60 Stunden zusammen-

kommen, desto größer ist der Spendenbetrag, den die DKMS bekommt. Zusätzlich bietet die MTG allen Läuferinnen und Läufern die Möglichkeit einer freiwilligen Einzelspende nach ihrem Lauf an.

Als Sponsoren werden hauptsächlich Unternehmen aus der

Region angesprochen und einige haben der MTG auch bereits ihre Unterstützung zugesagt. Viele davon haben auch schon in den vergangenen Jahren den Wangener Altstadtlauf unterstützt und können sich dieses Jahr bereits mit 3ct pro gelaufenem Kilometer beteiligen. Interessierte Unternehmen oder Privatpersonen, die den Digitalen 60-Stunden-Spendenlauf ebenfalls unterstützen möchten, dürfen sich gerne bei der MTG-Geschäftsstelle melden.

Ab Anfang Juni wird die Anmeldung auf der Website von RaceResult und der Download der Race4Track-App im App-Store oder PlayStore möglich sein.

*Dennis Mihaljevic*

## Nachruf Norbert Martin



Groß war der Schock bei Freunden und Sportkameraden, als bekannt wurde, dass Norbert Martin an Leukämie erkrankt war. Die Hoffnung, dass er die heimtückische Krankheit besiegen könne, war bis zuletzt da, nachdem eine Stammzellen-Spendenaktion initiiert und sogar ein „genetischer Zwilling“ gefunden worden war. Doch Norbert Martins Gesundheitszustand verschlechterte sich rapide bevor es zur Stammzellen-Übertragung kam und er verlor seinen Kampf gegen die aggressive Leukämie und verstarb am 8. Januar 2021 im Uni-Klinikum Ulm.

Die MTG trauert nicht nur um einen beliebten Sportkameraden, der Mitbegründer der Frühsportgruppe in der

MTG Sportinsel war, sondern auch um ein ehemaliges Vorstandsmitglied und einen großen Gönner des Vereins. Kurz nachdem Norbert Martin 1993 nach Wangen kam, wo er die Nachfolge von Paul Kempf bei der Sparkasse antrat, wurde er Mitglied der Abteilung Freizeitsport „Spiele“. Als er ein Jahr später gebeten wurde, eine Vorstandsaufgabe in der MTG zu übernehmen, sagte er nicht nein und übernahm die neugeschaffene Funktion des „Vorstandes für Finanzen, Sponsoring und Werbung“. Mit großem Engagement machte er sich an seine neue Aufgabe und schuf ein Sponsoring-Konzept, von dem der Verein enorm profitierte und das in seinen Grundzügen bis in die heutige Zeit Verwendung findet. Ganz besonders lag ihm die Finanzierung der Sportlehrerstelle am Herzen. Immer wieder suchte er hier nach neuen Finanzquellen und brachte neue Ideen ein.

So entstanden in Zusammenarbeit mit den Bacchusjüngern, deren Präsident Norbert Martin von 2011 bis zu seinem Tod war, die Weinseminare „Spürnase“, die große Gewinne abwarfen und mithalfen, die Sportlehrerstelle dauerhaft zu sichern.

Auch nachdem Norbert Martin seine Vorstandsaufgabe bei der MTG 1997 an Wolfgang Rom-

bach abgegeben hatte, da er Vorstandsmitglied der Kreissparkasse geworden war und fortan seinen Arbeitsplatz in Ravensburg hatte, blieb er ein treuer Gönner und Förderer der MTG. Wann immer die MTG ein neues Mitglied für den Vorstand brauchte, war er unterstützend tätig und gewann aus den Reihen seiner Sparkassen-Mitarbeiter qualifizierte Personen für diese Aufgabe.

Die MTG hat mit dem Tod von Norbert Martin nicht nur ein engagiertes Mitglied verloren, das stets bereit war, sich für den Verein einzubringen, sondern auch einen Sportkameraden, der von allen sehr geschätzt wurde. Seine feine menschliche Art, seine Geselligkeit, seine ansteckende Fröhlichkeit, seinen Humor und seine Schlagfertigkeit werden viele vermissen.

*Andreas Schröder-Quist*

# 60 Stunden Spendenlauf

Gemeinsam für die DKMS

18. Juni 2021 | 12 Uhr

#aktivgegenblutkrebs

powered by

 NOVATEC

Download ab Anfang Juni



## Reha-Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Petra Kloos bietet seit 2018 ein umfangreiches Reha-Sport Angebot an



*Petra, das Gesicht des Reha-Sports in der MTG*

Der Anstoß kam aus der Ärzteschaft. Zwei Wangener Kinderärzte, Dr. Nägele und Dr. Hampel, kamen im Jahr 2017 auf die MTG zu und fragten nach, ob sich der Verein vorstellen könne, für Kinder ein spezielles Reha-Sportangebot in unserer Stadt anzubieten. Bedarf gäbe es mehr als genug, doch leider fehlte es in diesem Bereich an Angeboten. Die Ärzte erklärten, dass sie sich die MTG gut als Partner für diese neue Herausforderung vorstellen könnten. Bundesweit gab es bis zu diesem Zeitpunkt noch wenig Erfahrungswerte im Reha-Sport mit Kindern. Eine Herausforderung!

### **Petra Kloos steigt ein und bildet sich fort**

Begeistert von der Idee, reiste Petra Kloos nach Ludwigsburg zum Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS) und absolvierte von Januar bis Oktober 2017 ein Weiterbildungsprogramm, das sie mit Erfolg als lizenzierte Reha-Sportübungsleiterin abschloss.

„Voraussetzung für diese Weiterbildung war meine mehrjährige Erfahrung im Kindersportbereich mit einer Präventionsausbildung. Nach einer Vorbereitungsphase konnten wir im Februar mit zwei Gruppen mit je zehn Kindern starten. Zuerst aber mussten Räume organisiert und Flyer entworfen werden. Wir stellten das Programm bei allen Kinderärzten vor und nahmen auch mit der Kinderfachklinik Kontakt auf.“

Nachdem es in diesem speziellen Bereich keinerlei Lehr- und Lernmaterialien gab, musste Petra Kloos für diese neue Herausforderung ein individuelles Programm erstellen, das den Anforderungen und Vorstellungen der Mediziner entsprach und natürlich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist. Je nach Verordnung durch die Kinderärzte bekommen die Kinder 50 Einheiten verschrieben, die über maximal 18 Monate lang ein oder zwei Mal in der Woche durchgeführt werden.

### **Welche Kinder werden gefördert?**

„In erster Linie sind es Kinder von 6 bis 14 Jahren mit orthopädischen Erkrankungen wie Haltungsschwäche und -schäden, Rücken- und Gelenkproblemen oder Verletzungen. Für die Teilnahme an diesen Kursen sind die Kinder

nur mit einer ärztlichen Verordnung berechtigt. Die Kosten werden zu 100% von den Krankenkassen übernommen. Dadurch, dass Kinder frühzeitig die Reha-Maßnahmen angeboten bekommen, stellt sich glücklicherweise meist relativ rasch eine positive Veränderung der Krankheitsbilder ein und damit verbessert sich natürlich auch ihre Lebensqualität.“

Vor der coronabedingten Zwangspause fanden vier bis sechs Kurse in der Woche statt, so Petra Kloos. Die Nachfrage nach weiteren Angeboten wuchs stetig und bei den Verantwortlichen im Verein wächst die Hoffnung, ab März/April mit den Kindern wieder starten zu können.

Das Kinder-Reha-Sportkonzept in Wangen ist mittlerweile über unseren Landkreis hinaus bekannt geworden und es kommen laufend neue Anfragen bezüglich dieses Angebots. Die Nachfrage ist groß.

„In beratender Funktion bin ich immer wieder unterwegs, bin Ansprechpartner für alle, die im Reha-Sport tätig sind und ein ähnliches Programm wie wir anbieten wollen, und es gibt schon eine ganze Reihe von Vereinen im Land, die in den Startlöchern stehen. In Verbindung mit dem WBRS helfe ich immer wieder diesen Vereinen.“

Neben den Kindergruppen gibt es auch für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zwei Kurse, denn auch in dieser Altersgruppe sind die Beschwerdebilder ähnlich wie bei den Kindern. Hinzu kommt vermehrt Übergewicht. Schwierigkeiten ergeben sich aber leider immer wieder wegen der Terminfindung und der Raumfrage, da Schüler in dieser Altersgruppe oft mit vollen Terminkalendern belastet sind.

## Reha-Sport für Erwachsene

Wie voll der Terminkalender von Petra ist, zeigen folgende Zahlen: Seit September 2018 arbeitet sie mit 21 Orthopädie-Gruppen. Dazu kommen 3 Koronarsport-Gruppen, 2 Gruppen Sport nach Krebs, 1 Diabetikersport-Gruppe und 2 Lungensport-Gruppen. In der Summe werden in der MTG insgesamt 406 Teilnehmer im Reha-Sportbereich betreut. Fleißige Helfer unterstützen sie in ihrer Arbeit!



*Rücken gerade – Arme hoch, und lächeln!*

Reha-Sport für Erwachsene betrifft Personen mit ähnlichen Beschwerden wie im Kinder- und Jugendbereich. Hinzu kommen Personen nach Operationen, mit altersbedingten Bewegungseinschränkungen, Gelenkverschleiß, aber auch Personen zur Weiterbehandlung nach Kuraufenthalten und Physio, die Hilfe bei der weiteren Genesung suchen.

Man sieht, der Bedarf ist groß, allerdings kämpfen die Verantwortlichen heftig mit den Raumproblemen. Es fehlen Kursräume und es bleibt zu hoffen, dass mit dem geplanten Hallenneubau

an der Stelle der Alten Sporthalle sich die angespannte Lage in Zukunft verbessern wird. Mit einer Verbesserung der Raumprobleme hatte man durch den Erweiterungsbau der MTG gerechnet, aber dieses Projekt wurde ja bekannterweise coronabedingt vorerst zurückgestellt.

## Die Reha-Sport-Übungsleiterin

Petra Kloos ist in Wangen geboren, verheiratet, Mutter von zwei erwach-

qualifiziert abgedeckt werden konnte. Reha-Sport im Zuge einer immer älter werdenden Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung, so ihre Meinung, und jetzt sei unser Verein hier gut aufgestellt.

## Was macht ihr noch Spaß?

Aktiv ist sie im Kinderfasching der MTG tätig, organisiert die Nikolausfeier für die Kleinen, hilft beim Abenteuerdschungel in den Osterferien, der Ferienfreizeit



*Nikolausbesuch 2019 in der Ebnethalle*

senen Söhnen, die beide begeisterte Volleyballer (19/22Jahre alt) sind, und ist seit 2009 in der MTG tätig. Neben der Kinderbetreuung, dem Kids-Sport und zeitweilig mit der Kiss-Leitung beschäftigt, kümmert sie sich seit Jahren neben dem Reha-Sport um die Kooperation mit Schulen und Kindergärten. Sportförderung der Kleinen liegt ihr am Herzen und das macht sie mit großer Begeisterung.

Auf Anregung von Timo Petersen bildete sie sich im Bereich Reha-Sport weiter, da in der MTG dieser Bereich nicht

in den Sommerferien usw. Sie ist verantwortlich oder beteiligt, ein richtiger Vereinsmensch!

Als Leitung und Ansprechpartnerin für den Reha-Bereich der MTG hofft sie, spätestens nach den Osterferien wieder voll durchstarten zu können!

Zum Schluss des Gesprächs sagt sie, mit einem Lachen im Gesicht:

„Mein Motto ist: Ich liebe meine Arbeit – Helfen macht Freude! - Mache die Welt dadurch immer ein bisschen besser“.

*Reiner Fritz*



## Bolz-EDEL-Gruppe

**Hochwertige Behälter  
aus Edelstahl - aus  
Wangen in die Welt**

PHARMA

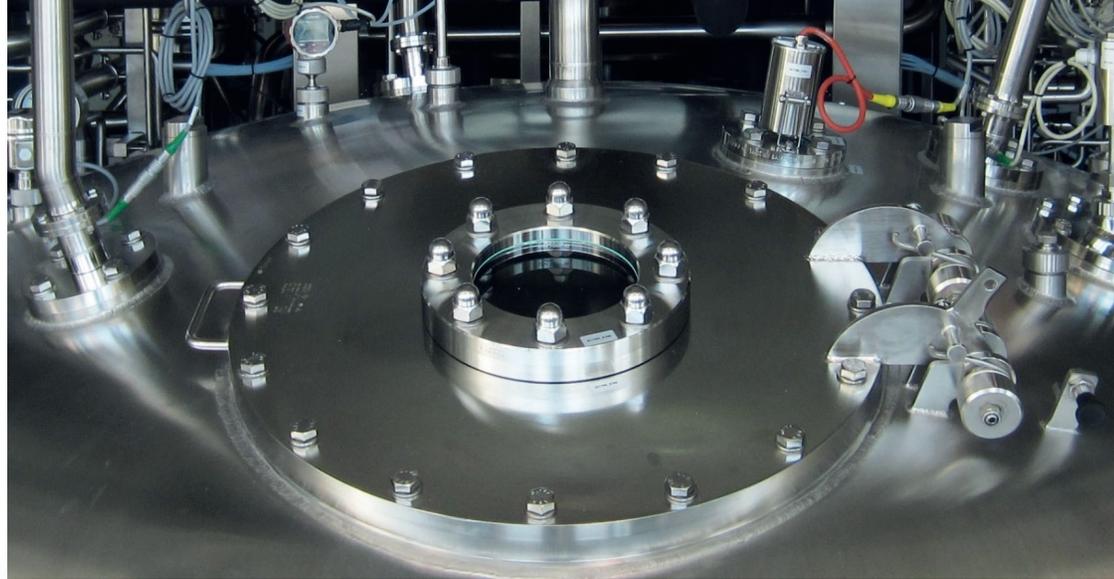
LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

## INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter

<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



[bolz-edel.de](https://bolz-edel.de)

Alfred Bolz Apparatebau GmbH  
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76  
88239 WANGEN IM ALLGÄU

Telefon 07522 9161-0  
[info@bolz-edel.de](mailto:info@bolz-edel.de)



# MTG - INFO

## Kursplan Reha

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ort
Montag	13:45 - 14:30 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Montag	14:45 - 15:30 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Montag	15:45 - 16:30 Uhr	Orthopädie Kinder	Sportinsel Raum 1
Dienstag	09:00 - 09:45 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Dienstag	10:00 - 10:45 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Dienstag	11:00 - 11:45 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Dienstag	12:00 - 12:45 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Dienstag	15:30 - 16:15 Uhr	Orthopädie Kinder	Sportinsel Raum 2
Dienstag	18:30 - 19:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	(Lothar Weiß Halle)
Dienstag	20:00 - 20:45 Uhr	Orthopädie Erwachsene (2 Gruppen parallel)	Waldorfhalle
Mittwoch	13:30 - 14:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Mittwoch	14:30 - 15:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Mittwoch	15:30 - 16:45 Uhr	Diabetiker	Sportinsel Raum 1
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Sport nach Krebs	Berger-Höhe-Halle
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Sport nach Krebs	Berger-Höhe-Halle
Donnerstag	14:30 - 15:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 2
Donnerstag	15:30 - 16:45 Uhr	Orthopädie Kinder	Sportinsel Raum 2
Donnerstag	16:30 - 17:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 2
Freitag	08:30 - 09:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Freitag	09:30 - 10:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Freitag	10:30 - 11:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1
Freitag	11:30 - 12:15 Uhr	Orthopädie Erwachsene	Sportinsel Raum 1

**Wir hoffen den Koronarsport baldmöglichst wieder beginnen zu können!**

## Kriegsende 1945: Schwierige Zeiten für die MTG (Fortsetzung aus Heft 4/2020)

Das endgültige Aus des Sportbetriebs kam am 1. April 1945. An diesem Tag wurden die Mittel- und die Seitengalerie in der Turnhalle von der Wehrmacht-Gebührenberechnungsstelle Standort Stuttgart belegt. Die Turnhalle wurde vom Kraftfuhrpark Ulm beschlagnahmt, aber nicht mehr belegt. Über die letzten Tage des Krieges in Wangen schreibt Fritz Hindelang: "Bei der am 28. April 1945 morgens 4 Uhr erfolgten Sprengung der Eisenbahnbrücke an der Argen wurden große Teile der Turnhalle-Dächer abgedeckt und die Fenster an der Südseite zum großen Teil eingedrückt. Am 29. April 1945 ab 16 Uhr erfolgte der Einzug der Alliierten in unsere Stadt, nachdem es einigen beherzten Männern gelang, die kampflöse Übergabe der Stadt an die Alliierten durchzusetzen. Die Turnhalle wurde von den Alliierten sofort belegt und zur Unterbringung von Kriegsgefangenen benützt. So wurden bis zu 1800 Mann im Saal allein untergebracht".

Diese ungeheure Zahl an Gefangenen in der Turnhalle kann ich mir kaum vorstellen, vor allem nachdem auch Rainer Jensch in seiner Stadtchronik schreibt: "Eine Registrierung der Ausländer in Wangen erfolgte durch die Stadtverwaltung im Juni 1945. Danach gab es in Wangen 13 Lager mit insgesamt 690 Kriegsgefangenen und ausländischen Arbeitern" (2, S. 565). Auch

ein Artikel in der Guckloch-Ausgabe 4/95 von Siegfried Spangenberg über das legendäre, dem Verein aufs Engste verbundene Hausmeister-Ehepaar Metzler, das über der Halle wohnte und von

1928 bis 1958 auf zuverlässigste Art und Weise die MTG-Halle verwaltete, berichtet lediglich über die Unterbringung von Gefangenen, gibt aber keinen weiteren Aufschluss über ihre Zahl.

In diesem Bericht erzählt Gertrud Neck, eine Tochter von Metzlers, wie sie das Kriegsende erlebte, als die Franzosen 1945 in die Stadt kamen und sie mit ihrer Mutter Käthe Metzler ein weißes Leintuch als Friedensfahne aus dem Fenster hängte. Ich zitiere daraus: „Die Halle wurde zuerst als Gefangenenlager genützt. Ein Strohlager wurde eingerichtet. Es waren Deutsche aus der Umgebung. Unten links in der Halle waren die Küche und die Gaststätte. Mutter hat Tischdecken zerrissen und daraus Handtücher für die Gefangenen gemacht. Das war der MTG vielleicht gar nicht so recht. Aber es war nötig und der Obert und der Hindelang haben auch gar nichts daran kritisiert“. Metzlers mussten damals aus der Wohnung ausziehen und haben in der Wolfgangstraße beim Fräulein Iffert gewohnt. Der Vater war in dieser Zeit in der Gefangenschaft. Die Mutter musste jeden Tag für die Franzosen kochen. Das hat sich aber für sie und ihre Kinder auch ausgezahlt. Gertrud berichtet: "So haben wir keine richtige Not gehabt. Für uns ist immer etwas zum Essen abgefallen. Der Rudolf

56.

**ADOLF SEYFRIED**      **WANGEN IM ALLGÄU**  
 Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau      Lindauer-Str. Nr. 25 und Isinger-Str. 1  
 Baumaterialien      Telefon: Volkshaus Wangen, Kreispostamt Wangen

Fernsprecher Nr. 1332      Den 15.11.45.

Rechnung für Männerturngemeinde.  
Stadtpräge

Nr. 195      Nr. 45      wangen i. A.

1945	Beschreibung	RM.	Net.
Mal 4	Deck der Turnhalle anlässlich Brückensprengung repariert.		
	200 St Falzriegel	20	40 --
	1 Maurer 14 St	135	18 90
	1 " 14 St	130	18 20
		RM	77 10
			160
			310
			80 80

Bezahlt der Check 27.02.45

Zähler sehen nach Erhalt der Rechnung. Gewährleistung für beide Teile ist Wangen im Allgäu. Eigentumsverbleib bis zur völligen Bezahlung.

Rechnung der Firma Seyfried für die Reparatur des Daches der MTG-Halle, das bei der Brückensprengung enormen Schaden genommen hatte.

## WOISCH NO...?

(Anmerkung: Rudolf war der Bruder von Frau Neck) hat sogar einmal ein ganzes Göckele gekriegt.“

Zurück zum letzten Eintrag im Protokollbuch. Im letzten Abschnitt berichtete Fritz Hindelang, dass der für den Verein wichtige Eichenschrank in der Mittelgalerie aufgebrochen worden sei, und die Unterlagen über das Werden der MTG verwüstet wurden. Vielleicht ist dies die Erklärung, warum es über einige Phasen der Vereinsgeschichte kaum Unterlagen gibt. Hindelangs Geschäftsbericht schloss mit der Feststellung, dass ab dem 16. Mai in der Mittelgalerie ein Kasino eingerichtet wurde, und die Turnhalle ab 20. Mai 1945 als Bettensammelstelle diente. Dass die Franzosen nicht nur mit den Vereinsunterlagen furchtbar umgingen, sondern auch aus der Halle mitnahmen, was sie für brauchbar hielten, ist in einem weiteren Guckloch-Bericht (3/85) von Xaver Rädler zu lesen. Woher er seine Informationen hatte, schreibt er nicht, doch ist zu vermuten, dass sie vom ehemaligen Vorstands- und Ehrenmitglied Fritz Rist stammten, der an der nachfolgend beschriebenen Aktion beteiligt und mit dem Xaver Rädler über die gemeinsam betriebene Leichtathletik eng verbunden war. Auch an dieser Geschichte, die den Titel „Schwabensreich zur Besatzungszeit“ trägt, ist die oben schon erwähnte Hausmeisterin Käthe Metzler beteiligt. Sie bekam nämlich mit, wie im Oktober 1945 französische Offiziere die MTG-Halle inspizierten und drei fast neue Geräte, ein Pferd, einen Kasten und einen Schwebebalken entdeckten. Als Soldaten kamen, um diese Geräte abzutransportieren, protestierte Frau Metzler dagegen, leider ohne Erfolg. Xaver Rädler schreibt dann: „In ihrer Not greift Frau Metzler zum Telefon und informiert den 1. Vorsitzenden Obert und dessen Stellver-

treter Rist über die Aktionen der Franzosen. Die beiden Männer eilen sofort zum Ort des Geschehens und sehen mit eigenen Augen die `Bescherung`. Was kann man noch retten? – Guter Rat ist teuer, zumal die Offiziere nicht mit sich reden lassen. Nachdem die Offiziers-Abordnung in die nahegelegene Berufsschule abgezogen ist, um auch dort nach gut erhaltenen Gegenständen und Möbeln zu suchen, wird blitzschnell ein Gedanke geboren und ausgeführt: mit vereinten Kräften wird das teuerste der Geräte und Prunkstück, das neue Pferd, in die Turnhalle zurücktransportiert, in der Bühne versteckt und mit dem alten Gerät ausgetauscht. Zugute kommt dabei der Umstand, dass sich auch die `Transport`-Soldaten` wieder verzogen haben. Um jedoch vor den Offizieren sicher zu sein, postiert man an der Berufsschule noch einen `Spitzel`, der rechtzeitig Alarm schlagen sollte. Das Unternehmen gelingt. Beim Abtransport wenig später bemerkt niemand den Umtausch, wenn auch der Verlust der zwei anderen Geräte schmerzt.“ Diese Geschichte zeigt, mit wie viel Herzblut diese Männer und auch Käthe Metzler zu ihrem Verein standen, denn wenn sie erwischt worden wären, hätten sie mit drakonischen Strafen rechnen müssen.

Interessant ist, dass auf einer am 13. Mai 1946, also einem halben Jahr später erstellten Inventarliste ganz oben steht: „1 Pferd, fast neu“. Dabei dürfte es sich bestimmt um das gerettete Pferd gehandelt haben. Ein Kasten oder ein Schwebebalken ist auf dieser Liste nicht zu finden.

In Xaver Rädlers Bericht über die „Rettung“ einiger Sportgeräte ist noch eine Kleinigkeit zu korrigieren: Zu diesem Zeitpunkt war Fritz Hindelang immer noch Vorstand. Anton Obert wurde erst



*Narrenvater Hugo III (links) und Zunftmeister Anton Schnetz bedanken sich bei Hausmeister Metzler für die jahrelange Unterstützung der Narrenzunft bei ihren Bällen in der Turnhalle (1956).*

1946 zum Vereinsführer der Turnabteilung gewählt. Dahinter versteckt sich die ehemalige MTG, die nach Auflösung der einzelnen Wangener Vereine ab Januar 1947 als Turnabteilung in der neugegründeten Sportgemeinde Wangen, der alle ehemaligen Wangener Sportvereine angehörten, geführt wurde. Fritz Rist war damals für die Leichtathletik-Abteilung verantwortlich.

An einen Sportbetrieb war in dieser Zeit nach Kriegsende natürlich nicht zu denken. Jeder hatte in diesen chaotischen Tagen sicher wichtigere Dinge im Kopf als Sport. Dazuhin gab es von Seiten der französischen Besatzungsmacht zunächst ein absolutes Sportverbot, das insbesondere belasteten Sportarten galt.

# WOISCH NO...?

**Kreissparkasse Wangen im Allgäu**

Datum: **9 7 45** *zu*

Zufolge Ihres Dauerauftrages haben wir nebensiehenden Betrag zu Lasten Ihres Kontos vergütet an:

Betrag:

Reichsmark	Rpf.
1000	00

Konto des Begünstigten: **Kr. Spark. Männerturmgde. eV. Wang.** V/1

**D 2058 Wangen Wilhelm Rudolph sr.**

wegen: **Kapitalrate**  
**245. Männerturmgde. eV. Wangen A**  
**W. Hn. W. Rudolph sr.**

Wangen A. ~~Heil Hitler!~~  
Kreissparkasse Wangen im Allgäu

*Mann* *Kraus*

Das Kriegsende wird auch an diesem Beleg vom 9. Juli 1945 deutlich. Das „Heil Hitler!“ unten rechts wurde einfach mit Bleistift durchgestrichen.

Erst im November 1945 wurde von Seiten der MTG wieder an eine Aufnahme des Sportbetriebs gedacht. Vorstand Fritz Hindelang richtete am 5. November 1945 ein Schreiben an den französischen Sicherheitsoffizier Halblitzel mit der Bitte, den Sportbetrieb „in unserer Turnhalle“ wieder aufnehmen zu dürfen. Hindelang verwies in seinem Brief darauf, dass er politisch neutral, nie aktiv und auch nicht werbend für die NSDAP tätig war und auch engster Mitarbeiter von Anton Obert gewesen sei. An dieser Stelle muss man wissen, dass Anton Obert 1933 kurz nach der Machtergreifung von der NSDAP als MTG-Vorstand abgesetzt worden war, weil er für eine Vermietung der Turnhalle von der NSDAP mehr verlangt hatte als von der SPD. Außerdem wurde er wegen seines Engagements für das Zentrum von den Nazis abgelehnt. Mit dem Verweis auf Obert wollte Hindelang sich natürlich das Wohlwollen der französischen Besatzungsmacht sichern. Um die Wiederzulassung zum Sportbetrieb

zu erreichen, ging Fritz Hindelang so weit, dass er – für den Fall, dass seine Person nicht genehm sein sollte – sogar seinen Rücktritt anbot. „Sollte trotz dieser wahrheitsgetreuen Schilderung meine Person ein Hindernis gegen die Eröffnung des Turnbetriebes sein, so würde ich selbstverständlich sofort von meinem Posten zurücktreten, um einem anderen Turnkameraden, der Ihr wohlwollendes Vertrauen besitzt, Platz zu machen. Mir liegt lediglich daran, dass der Turnbetrieb wieder aufgenommen wird“.

Dieses Schreiben, das auch auf Französisch verfasst wurde, ging an den Landrat des Kreises Wangen, Max Kraus, der es am 1. Dezember 1945 an Oberleutnant Halblitzel weiterleitete. „Ich habe die

Wangen im Allgäu, den 5. Nov. 45

Männerturmgemeinde Wangen  
Wangen im Allgäu

X

Als Vorstand der Männerturmgemeinde Wangen im Allgäu bitte ich Herrn Oberleutnant höflich um die gütige Genehmigung zur Wiederaufnahme des Turnens für unsere männlichen und weiblichen Mitglieder in unserer Turnhalle.

Der Turnverein wurde 1849 gegründet unter dem Namen Männerturmgemeinde Wangen und pflegte Geräteturnen, Turnspiele, Gymnastik und Schwimmen.

Der Unterzeichnete ist seit November 1933 Vorstand der Männerturmgemeinde, nachdem der Verein durch die politische Umwälzung der N.S.D.A.P. von März 1933 ab führerlos war. Der vorhergehende Vorstand Anton Obert wurde von der N.S.D.A.P. wegen seiner vorhergehenden aktiven Tätigkeit im Zentrum abgelehnt. Von Seiten der Partei wurde die Männerturmgemeinde als Besitzer der Turnhalle immer schon bekämpft und in der 1933 neugegründeten Parteipresse öffentlich beschimpft.

Der Grund hiezu war, dass die Turnhalle vor 1933 der NSDAP zu Parteiversammlungen nicht zur Verfügung gestellt wurde. Ich selbst war 9 Jahre nächster Mitarbeiter von Anton Obert im Vereinstab. Politisch war ich vollständig neutral.

Die grosse Schuldenlast, die übernommene Bürgschaft, deren Verpflichtung auch ich durch Unterschrift übernommen hatte, sowie das Wohlwollen der Mitglieder, das ich mir durch meine Tätigkeit im Vereinstabe erringen konnte und deren Bitten veranlassten mich, die Leitung des Vereins zu übernehmen. Mein ganzes Streben als Vereinsvorstand war ausgefüllt von dem einen Gedanken, unser Turnerheim, das mit so grossem Idealismus erstellt wurde, der Männerturmgemeinde und deren Nachkommen zu erhalten, was mir von seiten der NSDAP oft sehr schwer gemacht wurde.

Genannte Umstände und die Aufforderung des Ortsgruppenleiters Horlacher zwangen mich in die NSDAP einzutreten.

In der Partei habe ich trotz mehrmaliger Aufforderung kein Amt bekleidet. Im Jahre 1943 musste ich die sportliche Leitung von der Hitlerjugend übernehmen.

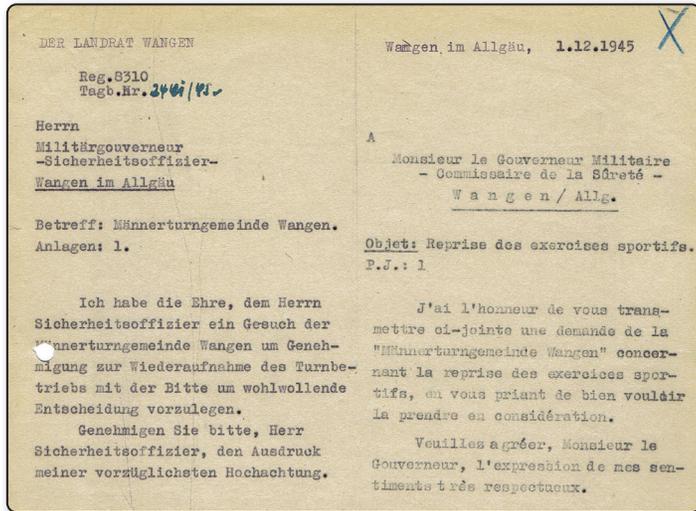
-./-

Die erste Seite des Briefes von Vorstand Hindelang an Oberleutnant Halblitzel.

Ehre, dem Herrn Sicherheitsoffizier ein Gesuch der Männerturmgemeinde Wangen um Genehmigung zur Wiederaufnahme des Turnbetriebs mit der Bitte um wohlwollende Bescheidung vorzulegen. Genehmigen Sie bitte, Herr Sicherheitsoffizier, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung“

Ganz so schnell, wie es sich die Verantwortlichen der MTG erhofft hatten, ging die Sache aber nicht voran, denn der Sicherheitsoffizier Halblitzel erbat sich

# WOISCH NO...?



mit Schreiben vom 12. Dezember 1945 zunächst eine Liste der Vorstandsmitglieder der MTG.

Zwar reichten die Verantwortlichen der MTG alle notwendigen Unterlagen ein, doch wurde zwischenzeitlich von der französischen Besatzungsmacht verfügt, dass es auch in Wangen nur noch einen Sportverein geben solle. Nach langen Verhandlungen zwischen den Vereinsvertretern fand am 9. September 1946 eine vorbereitende Gründungsversammlung statt, in der festgelegt wurde, dass der neuzugründende Verein Sportgemeinde Wangen heißen solle. Die offizielle Gründungsversammlung wurde dann am 16. Januar 1947 in der Turnhalle der MTG durchgeführt, bei der etwa 200 Personen aus allen bisherigen Wangener Sportvereinen anwesend waren. Zum 1. Vorsitzenden der neuen Sportgemeinde Wangen wurde Hubert Sohler, zu seinem Stellvertreter Walter Bommert gewählt. Die MTG ging in diesem neuen Verein auf und wurde dort als Abteilung Turnen geführt, war aber wiederum in die Sparten Gymna-

stik und Geräteturnen, Handball und Faustball sowie Leichtathletik und Schwimmen aufgeteilt.

Parallel zur Neuordnung der Wangener Sportvereine war die Frage zu lösen, wo denn die Sportgemeinde und auch die ehemalige MTG mit ihren verschiedenen Abteilungen ihren Sport treiben sollten. In der Turnhalle war

nicht allzu lange gedauert zu haben, doch bald diente die Halle anderen Zwecken. Birgit Locher-Dodge schreibt nämlich in ihrem Buch (1, S. 349), dass seit Juni regelmäßig das Militärgericht, das Verstöße gegen die Anordnungen der Militärregierung verhandelte, in der Turnhalle tagte. Auch kulturelle Veranstaltungen sollten wie in früheren Jahren wieder stattfinden und so führte die Oberschule an Weihnachten 1945 in der Turnhalle ein Krippenspiel auf. Diese Belegungen häuften sich im Jahr 1946 so sehr, dass sich der Vorstand der Sportgemeinde, Hubert Sohler, genötigt sah, einen Brief an die Stadtgemeinde Wangen zu richten, in dem er forderte, die Halle wie in den Vorkriegsjahren als Turn- und nicht als Festhalle zu betrachten und sie während der Woche für Trainingszwecke freizuhalten. „Wir wis-

dies nämlich kaum möglich. Ihre Belegung mit Gefangenen scheint zwar



Nach dem Krieg musste auch die alte Turnhalle, auf dem Bild ganz rechts unter den Bäumen des Festplatzes, wieder für den Sportbetrieb herhalten.

sen weiter, dass über unsere eigenen Belange hinweg die Halle sowohl der franz. Truppe wie der Militärregierung in besonderer Weise freigehalten werden muss und dass wir auch gegenüber der Stadtgemeinde in besonderen Fällen zu Entgegenkommen verpflichtet sind. Heute ist es nun so, dass die Halle beinahe jeden Tag von auswärtigen Theaterunternehmungen belegt ist, ... und wir keinen Abend für unsere sportlichen Belange frei haben. Dies können und wollen wir nicht mehr länger hinnehmen“.



*Blick in die alte Turnhalle der MTG (1909): Karl Marquart als Seiltänzer und Robert Brecht als Clown.*

Eine Alternative zur sogenannten Neuen Turnhalle war in dieser Zeit die alte Turnhalle, die erste Halle, die die MTG 1883 neben dem alten Kindergarten beim Festplatz errichtet hatte. Sie musste, obwohl sie klein und schmal, nur mit

einem Bretterboden ausgestattet und im Winter kalt und feucht war und über keine Sanitäreinrichtungen verfügte, wieder erhalten. Irmgard Kuttruff, mit 94 Jahren eines der ältesten MTG-Mitglieder erzählte mir, dass ihr Schulsport – wenn er überhaupt stattfand – nach Wiedereröffnung der Schulen im Oktober 1945 in dieser alten MTG-Halle stattfand. Und auch die Handballer waren in der ersten Zeit nach Wiedezulassung des Sportbetriebs gezwungen, in der kalten Jahreszeit in diese kleine Halle auszuweichen. Die Stützpfeiler der Galerien an der Seite waren jedoch sehr hinderlich und viele Bälle landeten oben auf den Seitengalerien.

Eigentlich aber trainierten die Handballer im Freien, da es damals noch keine großen Hallen gab und deshalb noch Feldhandball gespielt wurde. Dazu nutzten sie gemeinsam mit den Faustballern den kleinen Turnhalleplatz, der sich von der Turnhalle bis hin zum Kanal erstreckte.

In einem aus dem Jahr 1932 stammenden Plan des Stadtbauamtes vom Sport- und Festplatzgelände ist er als Hand- und Faustballspielplatz eingezeichnet. Dieser Platz wurde aber auch von den Leichtathleten genutzt, denn er war auch mit einer Laufbahn ausgestattet und ganz

unten beim Aumühleweg gab es sogar eine Kugelstoß- und eine Hochsprunganlage. Wie mir Frau Kuttruff berichtete, trainierten auch die Turner bei gutem Wetter draußen auf dem Turnhalleplatz. „Am Sonntagmorgen nach der Kirche gingen wir oft zur Turnhalle und schauten den Turnern beim Training zu“.

Ein großes Problem war, dass nach dem Krieg neben dem Turnhallesportplatz, der auch nur eingeschränkt nutzbar war, lediglich zwei weitere Sportplätze, nämlich der kleine Sportplatz im Bahnhofsgelände – der parallel zum heutigen Betriebsgelände der Fa. Sohler-Neuenhauser lag und der katholischen Schwabenjugend gehörte – und der Betriebs-sportplatz der Zellstoff-Fabrik zur Verfügung standen. Was war der Grund dafür? Alle anderen Sportplätze waren



*Plan des Stadtbauamtes mit dem Turnhallesportplatz*

## WOISCH NO...?



*Gauturnfest des Turngaus Oberschwaben auf dem Turnhalleplatz im Jahr 1932, dem Jahr, aus dem der Plan auf Seite 13 stammt.*

1944 umgepflügt worden, damit darauf Gemüse angebaut werden konnte, nachdem sich schon in den Jahren vor dem Krieg die Versorgung der Bevölkerung immer mehr verschlechtert hatte und Lebensmittel immer knapper geworden waren. Die Situation verschärfte sich in den Kriegsjahren noch weiter und es entstanden immer größere Engpässe. „Je länger jedoch der Krieg dauerte, umso knapper und schwieriger wurde die Lebensmittelversorgung“ (1, S. 283). „Für die Bewohner ohne eigene Gärten wurden an der Lindauer- und Ravensburger Straße und später im Ebnet und am Wolfgangweiher neue Gartenparzellen erschlossen. Nach dem Motto, dass jedes Stückchen Boden ausgenutzt werden müsse, wurden sogar die Rasenflächen bei der Oberschule und beim Krankenhaus für den Gemüseanbau freigegeben. 1944 wurden selbst die Sportplätze und die städtischen Anlagen für den Kartoffel- und Gemüseanbau freigegeben. Auch der ehem. Kanalsportplatz wurde für die Werksküche der Spinnerei in Gartenland umgewandelt“ (2, S. 567).

Der Oberschulplatz, auf dem vor allem die Fußballer gespielt hatten, wurde von Gärtnermeister Hugo Ill bewirtschaftet. Dieser erklärte sich Anfang 1946 bereit, diese Fläche zur Wiederherstellung des alten Oberschulplatzes abzugeben, falls

er eine entsprechende Ausgleichsfläche zwischen der Oberschule und dem Bahndamm bekäme. Die Stadtverwaltung beharrte aus ernährungstechnischer Sicht jedoch darauf, den Oberschulplatz weiter zum Gemüseanbau zu verwenden und es sollte bis 1950 dauern, bis der frühere Oberschulplatz in seinen alten Zustand zurückversetzt wurde. Da nach dem Krieg der Platz der Zellstoff-Fabrik zunächst von der französischen Besatzungsmacht genutzt wurde, gab es natürlich Engpässe, da alle Sportler auf den kleinen Turnhallesportplatz angewiesen waren. Von diesem war aber laut dem neuen Protokollbuch der MTG, das Eintragungen vom 18.07.1946 bis 28.10.1947 enthält, ebenfalls die untere Hälfte Richtung Kanal umgepflügt, so dass regelkonforme Spiele nicht mehr darauf stattfinden konnten.

Auch befand sich auf dem Platz ein Luftschutzbunker, der von den Anwohnern der näheren Umgebung bei Fliegeralarm aufzusuchen war. Am 22. April



*Die MTG-Damenriege mit ihrem Vorturner Obert beim Abturnen 1933 auf dem Turnhalleplatz. Dass auf diesem Platz auch Handball gespielt wurde, zeigen die Markierungen im Vordergrund (Wurfbereich, 14-Meter-Marke und Freiwurflinie)*

## WOISCH NO...?

1947 stellte der Vorstand der Sportgemeinde Wangen im Auftrag der Abteilung Turnen einen Antrag an die Stadt Wangen, den städtischen Luftschutzbunker, der nach Kriegsende von Gärtnermeister Ill als Gemüsekeller genutzt wurde, zu entfernen, um den Platz wieder für Sportzwecke nutzbar zu machen. Im Juni 1947 gab die Stadt diesem Gesuch nach, allerdings unter der Auflage, dass die Turnabteilung diesen Bunker mit eigenen Kräften abbaue, da die Stadt mangels Arbeitskräften nicht in der Lage sei, diese Arbeiten zu übernehmen.

Im September 1947 forderte die Stadt Wangen die Sportgemeinde auf, alle „von den einzelnen Sportarten benützten Anlagen, einschließlich des Militärsportplatzes beim Verwaltungsgebäude der Zellstoff-Fabrik“ in einen Vordruck einzutragen. Dieser enthielt neben dem Tennisplatz, der Eislaufbahn, dem Schwimmbad und der Turnhalle auch drei Sportplätze: den Turnhallesportplatz, den Platz der Schwabenjugend und den Platz der Zellstoff-Fabrik, der sogar mit einer Aschenbahn ausgestattet war. Auf diesem Platz fand laut MTG-Protokollbuch am 1. September 1946 „nach langer Zeit der sportlichen Untätigkeit“ erstmals ein Kreissportfest statt, bei dem nicht nur leichtathletische Wettkämpfe, sondern auch ein Handball und ein Fußballspiel ausgetragen wurden.

In den Folgejahren gab es mehrere Versuche der Sportgemeinde, den Platz der

Zellstoff-Fabrik zu pachten, die jedoch zunächst daran scheiterten, dass die Direktion der Zellstoff-Fabrik befürchtete, ihre Mitarbeiter hätten dadurch kein Futter mehr für ihre Kleintiere, mit denen sie ihre Ernährungssituation verbesserten. Erst im Juni 1948 kam dann der erwünschte Pachtvertrag zustande, nachdem der Gemeinderat sich bereit erklärt hatte, den Kleintierhaltern der Zellstoff-Fabrik eine entsprechende Wiesenfläche der Hospitalverwaltung

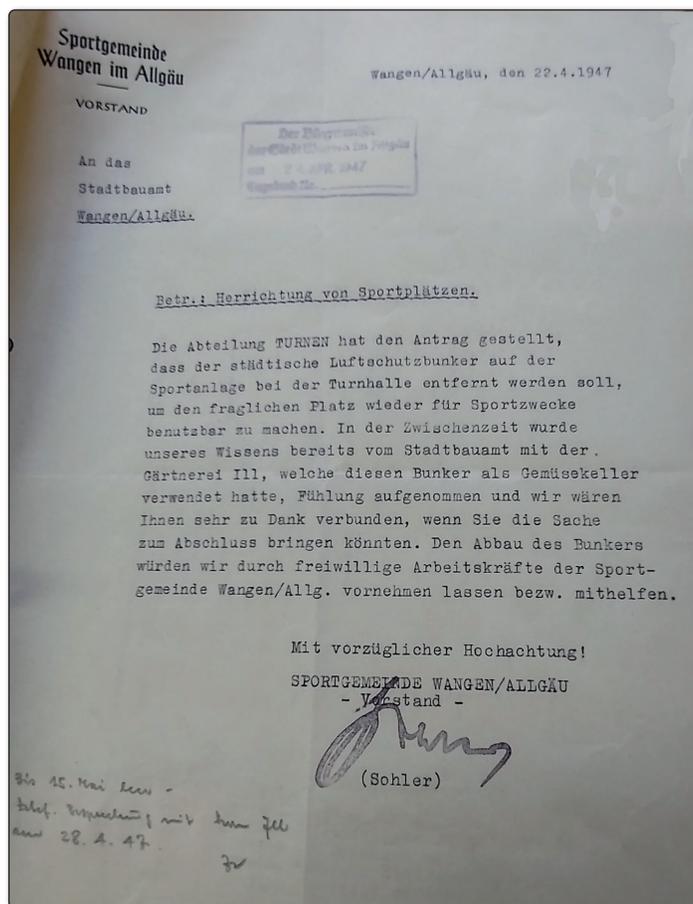
als Ausgleich für den Sportplatz zur Verfügung zu stellen.

Die Sportplatzfrage beschäftigte die Verantwortlichen der Sportgemeinde Wangen immer wieder und führte auch zu Auseinandersetzungen unter den verschiedenen Abteilungen, die natürlich versuchten, zunächst ihre Interessen durchzusetzen. Kein Wunder, dass alle Abteilungen der Sportgemeinde bestrebt waren, so bald wie möglich diese „Zwangsvereinigung“ wieder zu verlassen und in die frühere Selbständigkeit zurückzukehren.

Robert Heer

Literaturangaben:

- 1) Birgit Locher-Dodge  
„Verdrängte Jahre? Wangen im Allgäu 1933-1945“
- 2) Rainer Jensch  
„Stadtchronik Wangen im Allgäu“



Antrag der Turnabteilung an die Stadt Wangen auf Entfernung des Luftschutzbunkers.



maler + lackierer  
**werner**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu  
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

**MEN & WOMAN  
SCHULER**

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
Telefon 07522 - 2373  
Fax 07522 - 6523  
E - mail: SchulerMode@t-online.de



**VERWALTEN** | **BG** | **WANGEN**  
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

## Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

**Kommen Sie zu uns.** Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietkasso, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.



**Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.**  
Hans-Schnitzer-Weg 10  
88239 Wangen im Allgäu  
07522/7958-0  
Info@BGWangen.de

# AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

## Indiaca-Chat anstatt Indiaca-Spiel

Was tun in Zeiten der Pandemie, wenn man den geliebten Sport nicht mehr ausüben und die Sportfreunde nicht mehr treffen darf? Diese Frage stellten sich wir Spielerinnen und Spieler der Indiaca-Abteilung gleich zu Beginn des zweiten Lockdowns.

Mitte November des vergangenen Jahres wurde dann die Idee geboren, dass wir uns an unserem eigentlichen Trainingsabend doch mittels Skype zur virtuellen Gesprächsrunde treffen könnten.

Schnell wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Zwar gab es anfänglich noch die eine oder andere technische Schwierigkeit, aber dank der Unterstützung von Gustl Heinzle können zwischenzeitlich alle interessierten Mitglieder der Indiaca-Abteilung an dem Treffen teilnehmen.

In den bis zu 2,5 Stunden dauernden „Sitzungen“ treffen sich regelmäßig bis zu 15 Personen per Bildschirm zu einem gemütlichen „Plausch“ im eigenen Wohnzimmer, zwar leider ohne Sportgerät, dafür mit dem Getränk der jeweiligen Wahl.

Unterschiedliche Themen und Aktionen sorgen dafür, dass die Treffen immer kurzweilig

sind. So wurden z.B. Weihnachtsgeschichten vorgelesen, Kochrezepte ausgetauscht, gute Bücher empfohlen und Witze erzählt. Auch über aktuelle Tagesthemen aus Politik und Sport wird diskutiert oder gar ein „Fasnetstreffen“ mit Kostümen im virtuellen Raum veranstaltet. Sogar die Freundschaft zu den Spielerinnen und Spielern der TSG Bietigheim wird wieder gepflegt, indem mehrere Sportfreunde aus dem Schwabenlände per Skype auch an unseren Treffen teilnehmen.

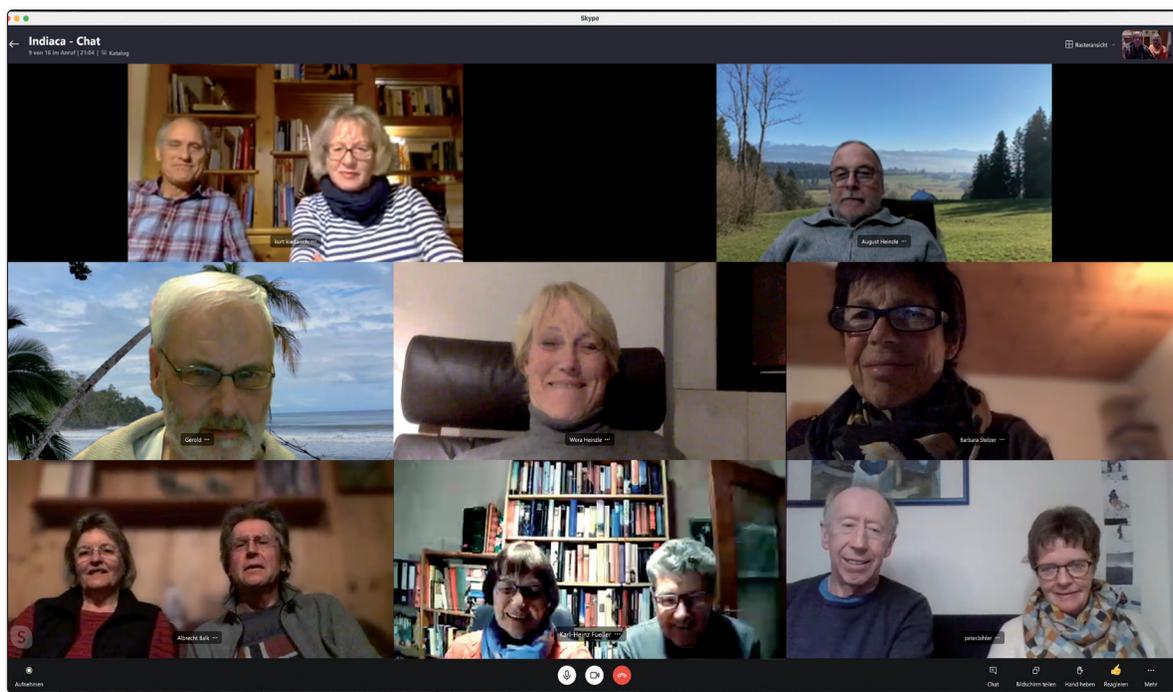
Auch wenn diese Aktivitäten letztlich keinen Ersatz für unseren wöchentlichen Trainingsbetrieb sind und den Sport und das Spiel in der Halle nicht ersetzen können, so bietet sich durch

die virtuellen Treffen - mittlerweile zum 25. Mal - doch die Möglichkeit, sich wiederzusehen und den Kontakt aufrecht zu halten.

Wie groß der Wunsch nach realen Trainingsabenden in unserer „geliebten Ebnehalle“ bei allen letztlich ist, zeigt die Tatsache, dass am Ende von nahezu jedem Treffen noch die Frage diskutiert wird, wie lange es wohl noch dauert, bis es wieder heißt, „lasst uns die Netze aufbauen und mit dem Spiel beginnen“.

**Wir sind auf jeden Fall bereit!**

*Rita Kiedaisch*



# AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

## Judo 2020 - ist eine Kontaktsportart während der Pandemie unmöglich?

Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote sind auf den ersten Blick die absoluten Showstopper für eine Kontaktsportart wie Judo.

Aber mit etwas Einfallsreichtum und dem für Judo ohnehin selbstverständlichen Respekt vor Hygiene und Partner war zeitweise durchaus einiges möglich, wie die folgenden Bilder zeigen.

### Training mit festem Partner und gebotenen Abstand



### Gürtel-Prüfungen

Auch Gürtel-Prüfungen waren dank der doch recht großen Berger-Höhe-Halle mit ausreichend Abstand und einem festen Partner möglich. Es war eine besondere Aufgabe, unter den Rahmenbedingungen Prüfungs-Vorbereitungen durchzuführen - insbesondere aufgrund der hohen Ansprüche an die Prüfungsleistungen, die die MTG-Judo-Abteilung sich schon immer stellt. Immerhin haben MTG-Judoka inzwischen sämtliche im Deutschen Judobund mögliche Gürtelprüfungen erfolgreich bestanden.

### Hygiene-Regeln

Allerdings mussten wir MTG-Judoka unseren inneren Schweinehund gewaltig überwinden, um die Kombination aus zwei Hygiene-Regeln des Deutschen Judo-Bundes umzusetzen:

In der ersten Trainingsstunde lernt jeder Judoka: den Judo-Anzug trägt man aus Hygiene-Gründen niemals außerhalb der Sporthalle - einzige Ausnahme: ein Hochzeits-Spalier (und danach wurde er selbstverständlich erstmal gewaschen). Und nun sollte man den Judo-Anzug zuhause anziehen und trotzdem sauber in der Halle ankommen? Aber die Faszination des Judo-Sports sowie die Freude, die Sport-



kameraden zu treffen, half dabei, auch diese mentale Hürde zu nehmen.

Letztendlich setzte der harte Lock-down im Dezember uns dann doch ein Ende - aber auch da war unser Abtei-

lungsleiter Jens Bader einfallsreich - wir lassen uns die gute Laune von einer Pandemie nicht verderben.

*Anja Gutermann*



Umkleiden und Duschen zu Hause



Sauberer Judoanzug

## Die Volleyballabteilung ehrt Markus Wahl und Karl Brilisauer

Seit gut einem halben Jahr rollen keine Volleybälle in der Ebnethalle. Seit Mitte Februar ist klar, dass die Saison 20/21 abgebrochen und ohne Wertung gezählt wird. Ob eine neue Saison im September starten kann, ist ebenfalls noch unsicher. Dennoch hat sich in den letzten Monaten einiges in der Volleyballabteilung verändert.

Viele junge Spielerinnen der Damenmannschaft legen derzeit ihr Abitur ab oder verändern sich beruflich und werden zur Saison 21/22 hin die Mannschaft verlassen. Auf ihrem neuen Weg wünschen wir für die Zukunft nur das Beste und hoffen, dass der Weg irgend-

wann wieder zurück nach Wangen, zur Volleyballabteilung führt. Allerdings schrumpft dadurch der Kader der Damen, weshalb es in der nächsten Saison keine Damenmannschaft geben wird. Auch die Herren bleiben weiterhin dünn besetzt, weswegen auch diese, wie schon im letzten Jahr, nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen können. Die verbleibenden Spielerinnen und Spieler möchten aber weiterhin auf dem Feld stehen und haben sich deshalb dazu entschieden eine Mixed-Mannschaft zu gründen. Das Training dieser Mixed-Mannschaft wird Thomas Wichmann übernehmen.

Im Zuge der Umstrukturierung der aktiven Mannschaften haben sich aber auch leider die langjährigen Trainer der Damenmannschaft, Karl Brilisauer, und der Herrenmannschaft, Markus Wahl, dazu entschieden diese ehrenamtlichen Tätigkeiten (erst einmal?) abzugeben.

Karl Brilisauer ist ein echtes Urgestein der MTG Wangen und der Volleyballabteilung und wurde schon in älteren Gucklock-Ausgaben als „Mr. Volleyball“ beschrieben. Er kann auf 49 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Von diesen 49 Jahren war er 45 Jahre ehrenamtlich engagiert und hatte, neben seinem Spieler- und Trainerjob, so gut wie jedes Amt vom Gerätewart, Pressewart, Kassier, Staffelleiter, Verantwortlicher für das Sponsoring, bis hin zum Abteilungsleiter inne.

Dass er seine Jobs stets gewissenhaft und mit Leidenschaft ausübte, zeigte sich auch an den zahlreichen Erfolgen, die Karl feiern durfte.

Zum Beispiel gewann er 1981 als Spielertrainer die württembergische Meisterschaft und erreichte damit den Aufstieg in die Oberliga mit der Herrenmannschaft, wo sich die Herrenmannschaft bis 1985 hielt. Als Trainer der weiblichen A-Jugend gewann er 1997 den baden-württembergischen Landespokal. Zudem war er auch als Kadertrainer oder als Schiedsrichter bis in die 2. Bundesliga unterwegs. Aber trotz der Erfolge und der Leidenschaft bringt das Ehrenamt auch zahlreiche Arbeitsstunden mit sich. Und so hat Karl Brilisauer schon oft versucht sein Traineramt niederzulegen. Immer wieder hat es ihn dann aber doch zurück in die Halle gezogen. Nicht zuletzt 2014



Abteilungsleiterin Elisabeth Bader bedankt sich im Namen der Abteilung bei Markus Wahl ...

## AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

als die damalige Damentrainerin Anna Reinhuber aus beruflichen Gründen das Traineramt niederlegte und Karl Brilisauer für eine Saison einspringen wollte. Aus dieser einen Saison sind dann doch satte 7 Jahre geworden. In diesen bewies er den Damen bis Ende letzten Jahres nicht nur sein taktisches und technisches Können, sondern auch seine immer noch tadellosen spielerischen Fähigkeiten. Dafür bedankt sich die Damenmannschaft ganz herzlich.

Karl Brilisauer trainierte, wie schon bereits erwähnt, nicht nur Mädchen- und Damenmannschaften, sondern auch Herrenmannschaften. In einer dieser Mannschaften war auch Markus Wahl.

Markus Wahl kann ebenfalls auf eine lange Zeit bei der MTG und Volleyballabteilung zurückblicken. Markus ist

seit 43 Jahren Mitglied bei der MTG. In diesen Jahren war er erfolgreicher Spieler und über 10 Jahre ehrenamtlich als Trainer aktiv. Mit der Herrenmannschaft ist er damals als Spieler bis in die Verbandsliga aufgestiegen. Aber nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer war Markus Wahl erfolgreich. Mit seiner Herrenmannschaft schaffte er 2017 den Aufstieg in die Bezirksliga und das, obwohl der männliche Nachwuchs bei den Volleyballern seit Jahren rar ist.

Die beiden „alten“ Hasen hinterlassen also große Lücken und der Abschied fällt schwer. Dennoch gibt die Volleyballabteilung die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Und wer weiß, vielleicht kann man die beiden ja doch bald wieder auf und neben dem Spielfeld begrüßen.

Und wenn die einen gehen, kommen die anderen. So hofft zumindest die Volleyballabteilung. Um hoffentlich schon in der Saison 22/23 eine neue Damen- und Herrenmannschaft melden zu können, suchen wir engagierte Spielerinnen und Spieler, die nach dem Lockdown und sobald es wieder möglich ist, sich sportlich betätigen möchten. Gerne auch mit Spielerfahrung. Das Training findet dann wieder mittwochs und freitags in der Ebnehalle statt, welche mit neuen Umkleiden und Duschen glänzen kann.

Wir freuen uns schon auf die Halle und hoffen viele neue und alte Gesichter zu sehen.

Zusätzlich sind wir noch auf der Suche nach weiteren Trainer/innen für die Jugendmannschaften, sowie eine Unterstützung für die neu gegründete Mixed-Gruppe. Interessierte können sich gern bei der Abteilungsleitung melden (Kontaktdaten auf der MTG Homepage, über Facebook oder Instagram).

*Elisabeth Bader & Margret Kempfer*



... und Karl Brilisauer für ihr langjähriges Engagement.

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Dezember 2020 – April 2021)

### 50. Geburtstag

Ulrich Biggel  
Michael Räthel  
Heike Weidenbacher  
Stefan Fackler  
Stefan Straub  
Heidi Kremser  
Verena Schmitz  
Martina Mendler  
Sabine Sigel  
Claus Weber  
Antje Zeh  
Simona Kauf  
Sandra Graf  
Lilli Gobald  
Alexandra Bucher  
Anita Schneller  
Michael Murmann  
Roswitha Braunmiller  
Christian Wild

### 60. Geburtstag

Ursula Mönch  
Marika Hermann  
Marina Saal  
Daniela Jarczyk  
Bernhard Diesler  
Monika Hilt  
Edelgard Binder  
Rosa Kaiser  
Harald Volk  
Rosmarie Pfiffner  
Heribert Meyers  
Roswitha Baumann  
Silvia Christberger  
Hans-Rainer Tschaffary  
Susanne Müller  
Joachim Paul

Silvia Beditsch-Roth  
Sabine Kempfer  
Friederike Bischofberger  
Thomas Kunigham

### 65. Geburtstag

Klaus Zengerle  
Paul Kempfer  
Alfons Burkert  
Edith Türkis  
Roland Kübler  
Bruno Weiland  
Maria Gleich  
Anna-Maria Hegele  
Theo Keller  
Christine Schrey  
Achim Luge

### 70. Geburtstag

Karin Andersen-Schönfelder  
Ursula Weber  
Rita Fix  
Gabriele Spannagel  
Harald Keller  
Luise Lang  
Albrecht Balk  
Uschi Feigenbaum  
Reinhard Barann  
Peter Jäck  
Andreas Welte  
Alfons Detzel  
Melitta Taleanu  
Christa Rasch  
Günter Bayer  
Brunhilde Brandstätter  
Gerold Franke  
Sigrid Netzer  
Nikolaus Gürsching  
Christa Borchert

Norbert Waniek  
Manfred Heer  
Walter Schrey

### 75. Geburtstag

Hans Schuler  
Jürgen Bolz  
Kurt Handwerk  
Claudia Krummrein

### 80. Geburtstag

Rolf Daub  
Maria Schupp  
Dr. Klaus Bongers  
Ingeborg Schleifer  
Hans Fritz  
Almut Mitter  
Roswitha Braunmiller  
Jürgen Krieg  
Jürgen Kaiser  
Luitpold Schießl

### 81. Geburtstag

Hannelore Schultes  
Ernst Fleschhut  
Hilde Kunigham  
Dr. Hermann Speth  
Rosmarie Mutz  
Helmut Wollny  
Hanns Truckenmüller  
Konrad Göser  
Wally Grabherr

### 82. Geburtstag

Eleonore Steinhauser  
Margarete Würzer  
Herbert Rapp  
Juliana Hack  
Helga Heider  
Hilde Schiefele

Hannelore Leberer  
Uwe Drögehoff  
Reinhold Brutscher  
Rolf Ludwig

### 83. Geburtstag

Hans Schleifer  
Anneliese Röttsch  
Ursula Ruf  
Max Heinzler  
Erika Tschögl  
Harro Seufert  
Wilhelm Baumeister  
Edwin Müller  
Josef Jakob

### 84. Geburtstag

Hans-Peter Holler  
Peter Leyck  
Dr. Herbert Haag  
Ludwig Uhl  
Helmut Müller  
Xaver Finkenzeller  
Sieglinde Böckl

### 85. Geburtstag

Irmgard Dufner  
Manfred Pohl  
Hermann Motz  
Karl Wald  
Johannes Steinhauser  
Elisabeth Schikora  
Siegfried Kleiner

### 87. Geburtstag

Max Traub

### 88. Geburtstag

Gertrud Fröhlich

### 89. Geburtstag

Wolfgang Erdmann



[www.facebook.de/mtgwangen](https://www.facebook.de/mtgwangen)

**Miele**  
IMMER BESSER

### REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.

1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

## WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätektechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

**CITROËN-Vertragshändler**

**PRINZ**  
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21

88239 Wangen

Telefon: 07522/97 99-0

Telefax: 07522/97 99-26

www.citroen-haendler.de/prinz

E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

**PÖSSL**  
Wohnmobile  
mit Vermietung  
ab 68,00 Euro



**Seit über 100 Jahren ist bei uns  
Regionalität Tradition**

**Unser Verkaufstellen:**

Waltersbühl im REWEmarkt,  
Tel. 0 75 22/2 06 66 und in der  
Spitalstraße Altstadt,  
Tel. 0 75 22/2 10 70



Waltersbühl  
im REWE und  
Spitalstraße

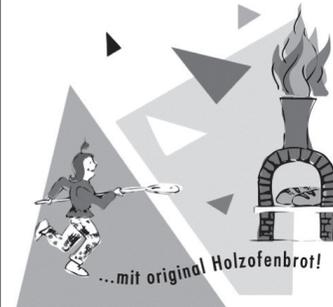
Seit  
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.  
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

# Bäckerei Vogel



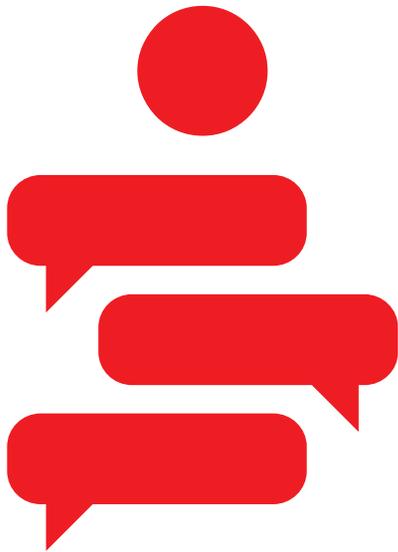
2x in Wangen

Lindauer Str. 43  
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22  
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

# Verstehen ist einfach.



[www.ksk-rv.de](http://www.ksk-rv.de)

Wenn man einen Finanzpartner  
hat, der die Region und ihre  
Menschen kennt.

**Deka**  
Investmentfonds

**SV** Sparkassen  
Versicherung

**LBS**

LB≡BW

**S** Kreissparkasse  
Ravensburg